

Beschäftigungsverhältnis im Programm „Lehrerdatei an Schulen“ - WinLD

Für die Eingaben bei den Lehrkräften in den Feldern Beschäftigungsverhältnis „Beschäft. Verh. (Dienst)“ und Unterrichtspflichtzeit „UPZmax (Einsatz)“ gilt folgende Übersicht.

Es bedeutet

PSZ = Pflichtstundenzahl für die jeweilige Schulart gemäß den Bekanntmachungen (z.B. Realschule 24 bzw. 28)

UPZ = maximale Unterrichtpflichtzeit der jeweiligen Lehrkraft (z. B. Teilzeit 18). Dieser Wert wird im Feld UPZmax eingetragen

1. Lehrkraft, die an der berichtenden Schule ausschließlich oder überwiegend tätig ist, aber für die nicht Punkt 2. mit 8. zutrifft.

vz	vollzeit	UPZ gleich PSZ	
tz	teilzeit	UPZ kleiner PSZ und mindestens 1/2 PSZ	UPZ je nach genehmigter Teilzeit
wh	teilzeit unterhältig	UPZ kleiner 1/2 PSZ	Beamter, unbefr. Angestellter; UPZ je nach genehmigter Teilzeit
wh	weniger als Hälfte	UPZ kleiner 1/2 PSZ	befristetes Angestelltenverhältnis, Nebentätigkeit, Teilzeit während Elternzeit, Ruhestandsbeamter; UPZ je nach Vertrag

2. Lehrkraft mit **Altersteilzeit**, die an der berichtenden Schule ausschließlich oder überwiegend tätig ist bzw. vor Eintritt in die Freistellungsphase an der berichtenden Schule ausschließlich oder überwiegend tätig war.

Beim Teilzeitmodell ist für den gesamten Verlauf der Altersteilzeit das Beschäftigungsverhältnis tv bzw. tt. Lehrkräfte mit Blockmodell bekommen während der Arbeitsphase vb, tb oder tu. In der Freistellungsphase ist wf einzutragen. Bei Beginn der Freistellungsphase ist zusätzlich der Eintrag rf im Feld Abgang vorzunehmen. Im zweiten Jahr der Freistellungsphase entfällt dieser Eintrag, die Lehrkraft bleibt aber weiterhin in der Lehrerdatei. Erst mit Ende der Freistellungsphase wird die Lehrkraft aus der Lehrerdatei gelöscht ohne einen weiteren Abgang zu melden.

vb	vollzeit AltersTz Blockmodell	UPZ gleich PSZ	
tb	teilzeit AltersTz Blockmodell	UPZ kleiner PSZ und mindestens 1/2 PSZ	UPZ je nach genehmigter Teilzeit
tu	teilzeit unterhältig AltersTz Blockmodell	UPZ kleiner 1/2 PSZ	UPZ je nach genehmigter Teilzeit
tv	teilzeit AltersTz Teilzeitmodell	UPZ im Durchschnitt gleich 1/2 PSZ	war vor der AltersTz Vollzeit-Lehrkraft
tt	teilzeit AltersTz Teilzeitmodell	UPZ kleiner 1/2 PSZ	war vor der AltersTz Teilzeit-Lehrkraft

wf	freistellung AltersTz Blockmodell	UPZ wie vor der Freistellungsphase	kein Eintrag bei Unterricht, Anrechnungen, Ermäßigungen
----	--------------------------------------	---------------------------------------	--

3. Lehrkraft mit **Teilzeit nach dem Freistellungsmodell** (Sabbatjahr), die an der berichtenden Schule ausschließlich oder überwiegend tätig ist bzw. vor Eintritt in das Freistellungsjahr an der berichtenden Schule ausschließlich oder überwiegend tätig war.

Im Feld „Art der Teilzeit“ (ArtTeilz.) ist der Bewilligungszeitraum des Freistellungsmodells anzugeben (ungefährer Gesamtumfang in Jahren). Bei Beginn der Freistellungsphase ist zusätzlich der Eintrag bj im Feld Abgang vorzunehmen. Nach Ende der Freistellungsphase ist im Feld Zugang bj einzutragen.

Über die Schaltfläche mit dem Buchsymbol neben dem Feld „Beschäft.Verh.“ sind detaillierte Zeitangaben zum Ablauf des Freistellungsmodells (Beginn des Freistellungsmodells, Ende der Arbeitsphase, Ende der Freistellungsphase) zu erfassen.

vf	vollzeit Freistellungsmodell	UPZ gleich PSZ	war vor dem Freistellungsmodell Vollzeit-Lehrkraft; Bewilligungs- zeitraum im Feld ArtTeilz.;
tf	teilzeit Freistellungsmodell	UPZ kleiner PSZ und mindestens 1/2 PSZ	war vor dem Freistellungsmodell Teilzeit-Lehrkraft; UPZ je nach genehmigter Teilzeit; Bewilli- gungszeitraum im Feld ArtTeilz.;
wo	ohne Unterricht, Freistellungsphase Freistellungsmodell	UPZ wie vor der Freistellungsphase	kein Eintrag bei Unterricht, Anrechnungen, Ermäßigungen; Bewilligungszeitraum im Feld ArtTeilz. eintragen;

4. Lehrkraft, die **an mehreren Schulen eingesetzt** ist.

- a) Ist die Lehrkraft an der berichtenden Schule am Stichtag überwiegend tätig, so erfolgt der Eintrag wie bei 1. bzw. 2. bzw. 3. mit zusätzlichem Eintrag bei Einsatz andere Schule.
b) Ist die Lehrkraft an der berichtenden Schule am Stichtag zum geringeren Teil eingesetzt, so erfolgt der Eintrag wie folgt:

va	vollzeit	UPZ gleich PSZ	auch Eintrag bei Einsatz andere Schule
ta	teilzeit	UPZ kleiner PSZ und mindestens 1/2 PSZ	auch Eintrag bei Einsatz andere Schule
wa	teilzeit unterhältig	UPZ kleiner 1/2 PSZ	Beamter; auch Eintrag bei Einsatz andere Schule
wa	weniger als Hälfte	UPZ kleiner 1/2 PSZ	Angestelltenverhältnis, Neben- tätigkeit, Ruhestandsbeamter; auch Eintrag bei Einsatz andere Schule

5. Lehrkraft im Vorbereitungsdienst

Ist eine Lehrkraft im Vorbereitungsdienst mit Unterrichtsauftrag an mehreren Schulen eingesetzt, so wird an der Schule mit überwiegendem Einsatz rm und an den anderen ro eingetragen (nur berufliche Schulen)

rm	Studienreferendar mit Unterrichtsauftrag		bei UPZ nur die Stunden des eigenverantwortlichen Unterrichts und ggf. Anrechnungen
ro	Studienreferendar ohne Unterrichtsauftrag bzw. nicht überwiegender Einsatz		bei UPZ nur die Stunden des eigenverantwortlichen Unterrichts und ggf. Anrechnungen

6. Weiterhin beurlaubte Lehrkraft

Nicht im ersten Jahr der Beurlaubung. In diesem Fall, ggf. mit Abgang, das alte Beschäftigungsverhältnis wie vor der Beurlaubung belassen.

wb	weiterhin beurlaubt	UPZ = 0	kein Eintrag bei Unterricht
----	---------------------	---------	-----------------------------

[illegible]

Abgang

Vorjahr →

Heuer →

	vz	tz	tu	va	ta	vb	tb	wf	tv	tt	vf	tf	wo	wh	r_
vz															
tz															
tu	bu	bu													
va	w	w				w					w				
ta	w	w					w		w			w			
vb															
tb															
wf						rf	rf								
tv															
tt	bu	bu													
vf															
tf															
wo											bj	bj			
wh	bu	bu													
r_															
nicht	√	√				√	√		√		√	√			

U.F. 10.6.2024